BigBand-Probenfahrt 2020

15.12.2020 16:10



Probenfahrt mal anders!

Die jährliche Probenfahrt der Big Band der Luisenschule musste in diesem Jahr auf Grund der aktuellen Corona-Lage gut geplant werden und konnte nur mit besonderen Einschränkungen und großer Rücksichtnahme aller Beteiligten stattfinden.

Zum zehnten Mal fuhren Schülerinnen und Schüler der Big Band für drei Tage an einen Ort, um intensiv an Ihrem umfangreichen Repertoire zu arbeiten. Der Corona-Situation Rechnung tragend war unser Ziel diesmal das Musikbildungszentrum Südwestfalen in Schmallenberg. Wie sich herausgestellte, konnten wir sogar von der besonderen Situation profitieren, da man uns dort freundlichst willkommen hieß und trotz Corona wunderbar proben konnte.

Mit dabei waren Herr Küssner, Frau Coupette und musikbegeisterte 17 Schüler und Schülerinnen.

Nach einer ca. zweistündigen Fahrt ins Sauerland, kamen wir in Bad Fredeburg, Schmallenberg an und wurden direkt von den großzügigen Proberäumen positiv überrascht. Sogar eine Harfe war vor Ort! Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten (die übrigens meist sehr komfortabel und in einem guten Zustand waren), ging es direkt zur ersten Probe. Geprobt wurde nach dem Frühstück, nach dem Mittagessen, nach dem Abendessen und ab 22 Uhr war Nachtruhe, welche selbstverständlich immer eingehalten wurde :) Durch das intensive Proben, konnten wir uns rhythmisch, musikalisch und dynamisch sehr verbessern. Es galten stets strikte Hygienevorschriften, welche jedoch ohne Probleme einzuhalten waren. Dementsprechend mussten wir mit Plexiglasscheiben und einem vorgegebenen Abstand proben. Obwohl dies ein bisschen die Akustik beeinträchtigte, konnte Frau Coupette durchgängig gute Laune und Spaß an der Musik verbreiten. Gleichwohl sind hier die Musik-Aufnahmen für den Film über die Luisenschule entstanden.

Abgesehen von den Proben hatten wir genau so viel Spaß in den Aufenthaltsräumen Billard und Kicker zu spielen. Dank der Räumlichkeiten wie z.B. den Aufenthaltsräumen oder dem Innenhof, konnte auch das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden, weshalb die Atmosphäre und die Stimmung während und zwischen den Proben sehr entspannt war.

Durch die Unterstützung Herrn Küssners, der uns immer wieder mit Notenmaterial versorgte, und ab und zu musikalisch aushalf, konnte man ebenso gelungen proben.

Als kleinen Bonus kamen an zwei Tagen Profischlagzeuger, unter anderem Rudi Marhold (ehemaliger Schlagzeuger der Götz Alsmann Band), zu Besuch, um uns musikalisch zu unterstützen. Es hat uns unglaublich viel Freude bereitet, mit ihnen zu musizieren und ein kleines bisschen über das Leben eines Profimusikers – auch in Corona-Zeiten - zu erfahren.

Zum Schluss möchte ich mich nochmal bei allen Personen bedanken, ohne die es nicht möglich gewesen wäre, so eine Probefahrt zu planen, durchzusetzen und durchzuführen.

Vielen Dank an die unterstützenden Eltern, die Schüler und Schülerinnen, Herrn Küssner, unsere Schulleiterin, Frau Dr. Quednau, den Busfahrer sowie den beiden Schlagzeugern, welche alle dazu beigetragen haben, eine wunderschöne, unvergessliche Probefahrt zu ermöglichen.

Einen besonderen Dank geht vor allem an Frau Coupette, die es mit Ihrer besonders aufmunternden und ambitionierten Art geschafft hat, in der aktuellen Situation, die Stimmung aufrecht zu erhalten und eine solche Fahrt zu organisieren!! Wie ein Elternteil eines Schülers erwähnt hatte, wurde durch die Probenfahrt gezeigt, dass man aus allem das Beste machen kann, was uns meiner Meinung nach sehr gut gelungen ist: Wir konnten gemeinsam musizieren!

Julia Dietrich

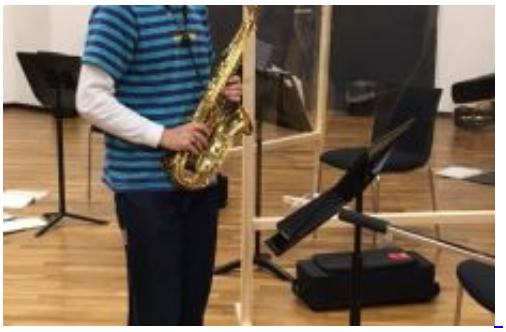
-













- 
- 
- 